

Persönlichkeitsstörungen

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Persönlichkeitsstörungen führen zu Beziehungsproblemen und Konflikten, und gehen in der Regel mit erheblichen sozialen Schwierigkeiten einher.

Somit bilden die betroffenen Menschen eine zunehmende Klientel in allen sozialen Arbeitsfeldern. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Störung führen selbst Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Folgende Fragestellungen werden bearbeitet:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmenden aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt.

Nummer

34025-012

Datum

24.03.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

Diözesan-Caritasverband Köln
Georgstraße 7
50676 Köln

Zielgruppen

Alle fachlich Interessierten Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer
Dozent an der Katho NRW
Abt. Köln

Teilnehmende (max.)

20

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150.00 €

Normaler Preis für Externe

180.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

0.60

Ansprechpartner/in

Frank Pinner

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Unterrichtsstunden

8